

Marktüberblick am 01.03.2022

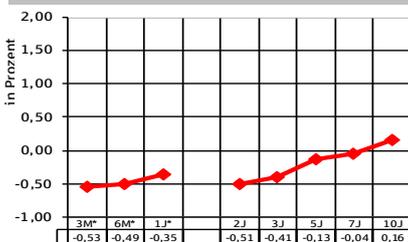
Stand: 9:00 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.461,02	-0,73 %	-8,96 %	Rendite 10J D *	0,16 %	-7 Bp	Dax-Future *	14.492,00
MDax *	31.873,35	+0,23 %	-9,25 %	Rendite 10J USA *	1,84 %	-15 Bp	S&P 500-Future	4379,00
SDax *	14.474,53	+0,86 %	-11,82 %	Rendite 10J UK *	1,38 %	-7 Bp	Nasdaq 100-Future	14254,00
TecDax*	3.236,39	+1,43 %	-17,44 %	Rendite 10J CH *	0,23 %	-5 Bp	Bund-Future	167,40
EuroStoxx 50 *	3.924,23	-1,17 %	-8,71 %	Rendite 10J Jap. *	0,18 %	-2 Bp	VDax *	34,17
Stoxx Europe 50 *	3.642,44	-0,51 %	-4,61 %	Umlaufrendite *	0,08 %	+2 Bp	Gold (\$/oz)	1907,66
EuroStoxx *	436,49	-0,76 %	-8,84 %	RexP *	481,63	-0,20 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	101,71
Dow Jones Ind. *	33.892,60	-0,49 %	-6,73 %	3-M-Euribor *	-0,53 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1206
S&P 500 *	4.373,94	-0,24 %	-8,23 %	12-M-Euribor *	-0,35 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8348
Nasdaq Composite *	13.751,40	+0,41 %	-12,10 %	Swap 2J *	0,05 %	-11 Bp	Euro/CHF	1,0285
Topix	1.897,17	+0,54 %	-5,29 %	Swap 5J *	0,46 %	-14 Bp	Euro/Yen	128,90
MSCI Far East (ex Japan) *	596,44	+0,38 %	-5,30 %	Swap 10J *	0,79 %	-8 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,72
MSCI-World *	2.273,72	-0,14 %	-7,62 %	Swap 30J *	0,78 %	-8 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 01. Mrz (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge kaum verändert starten. Zum Wochenstart hatte der deutsche Leitindex die Verluste im Handelsverlauf eingegrenzt und 0,7 Prozent auf 14.461 Punkte nachgegeben. Anleger fürchteten die wirtschaftlichen Folgen der verschärften westlichen Sanktionen gegen Russland. Die Aufnahme erster Gespräche über eine Waffenruhe hatte zu Wochenbeginn die Kursverluste begrenzt. Medienberichten zufolge ist eine zweite Runde in den kommenden Tagen geplant. Es herrsche zwar keine Panik, aber die Unsicherheit an der Börse sei deutlich spürbar, sagte ein Analyst. Angesichts des durch die steigenden Energiepreise verstärkten Inflationsdrucks warten die Anleger zudem gespannt auf die deutschen Inflationsdaten für Februar. Einblicke in den Geschäftsverlauf gewähren unterdessen unter anderem Bayer, Covestro, Symrise, Beiersdorf, HelloFresh und Zalando. Die Furcht vor den wirtschaftlichen Folgen von Russlands Invasion in der Ukraine sowie den verschärften Sanktionen setzen die Wall Street unter Druck. Der Dow Jones verlor am Montag 0,5 Prozent auf 33.893 Punkte. Der technologielastrige Nasdaq rückte dagegen 0,4 Prozent auf 13.751 Punkte vor und der breit gefasste S&P 500 büßte 0,3 Prozent auf 4.373 Punkte ein. Auf Monatssicht lagen alle drei zentralen Indizes mehr als drei Prozent im Minus. Vor allem Bank-Aktien flogen aus den Depots, nachdem westliche Staaten am Wochenende Finanz-Sanktionen gegen Russland verhängt haben. Experten zufolge könnten die neuen Sanktionen dem lukrativen russischen Investmentbanking-Geschäft von mehreren US-Banken schaden. Die Aufstockung der Militärausgaben in Deutschland um 100 Mrd. Euro ließ Anleger dagegen bei US-Rüstungsfirmen zugreifen. Der Ukraine-Krieg schürte auch die Furcht der US-Anleger vor der steigenden Inflation und den Maßnahmen der US-Notenbank, diese einzugrenzen. Nach den Kursverlusten der vergangenen Tage haben die Aktienmärkte in Asien am Dienstag wieder leicht zugelegt. Für etwas Zuversicht sorgten erste Gespräche zwischen der Ukraine und Russland über eine Feuerpause. Auch wenn diese am Montag ohne greifbares Ergebnis vertagt wurden, fasseten die Anleger wieder etwas Mut. In Tokio stieg der Nikkei-Index 1,2 Prozent auf 26.845 Punkte. Die Börse in Shanghai und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen legten jeweils ein knappes Prozent zu.

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Eink.-managerindex (CFLP) verarb. Gew. und Dienste, Caixin PMI verarb. Gewerbe (Feb)
 EWU, FR, SP, GB: Einkaufsmanagerindex verarb. Gew. (Feb)
 DE: IT: Einkaufsmanagerindex verarb. Gew., Verbraucherpreise HVPI (Feb)
 USA: Bauausgaben (Jan), ISM-Index verarbeitendes Gewerbe (Feb)

Unternehmensdaten heute

Salesforce (Q4), Bawag, Bayer, Beiersdorf, Covestro, Hellofresh, Scout24, SIG Combibloc, Swiss Life, Symrise, Zalando (Jahr), Commerzbank (Kapitalmarkttag), Stellantis (Neuer Strategieplan)

Weitere wichtige Termine heute

USA: Erste offizielle Rede von Präsident Joe Biden zur Lage der Nation
 USA: Kfz-Absatz (Feb)

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.